

Schützenstraße 12
58511 Lüdenscheid

E-Mail: info@wileSCO.de
www.wileSCO.de



D430

280 ml

Zentrifugalregulator
centrifugal governor
régulateur centrifuge
centrifugaalregelaar

Kondenswasserbehälter im Kamin
condensation tray in the smoke
stack
réservoir d'eau de condensation
dans la cheminée
Condensreservoir oder de
Schoorsteen

Dampfabsperrentil
cutout valve
soupape d'arrêt de vapeur
stoomafsluiter
Angspärrventil

↑
↔
offen/open/
ouvert zu/closed/
fermé

Viktigt!
Använd aldrig ang-
maskinen utan säker-
het ventilen. Använd
endast
WILESCO olja. An-
vänd enbart
torrbränsletabletter.

Kettenantrieb
chaindrive
transmission par chaîne
Ketting-aandrijving

Wichtig!

Die Maschine niemals ohne Federsicherheits-
ventil betreiben. Nur WileSCO-Dampfmaschinen-
öl und Trockenbrennstofftabletten verwenden.

Ölen
lubricate
huiler
Olien

Dampfpeife
steam whistle
sifflet de vapeur
stoomfluit
ångswisla-gällar

Ölerschraube mit
Öler
oil cap with oiler
vis de remplis-
sage d'huile avec
graisseur
olie vulschroef
olien

Important!

Never operate the machine
without safety valve. Only use
WILESCO steam engine oil
and dry fuel tablets!

Federsicherheitsventil (Wasser-
einfüllung)
spring loaded safety valve (filler
cap)
soupape de sécurité à ressort
(bouchon de remplissage d'eau)
Veiligheidsventiel (water-vullen)
Fjädersäkerhetsventil (vattenpa-
fyllning)

Manometer
manometer
manomètre
manometer

Maximum
Wasserstandsglas
water gauge glass
verre de niveau d'eau
Peilglas
Vattenståndsglas

Wasserstand Minimum
water level minimum
niveau d'eau minimum
bij vullen

Wasserablassventil
water stop valve
soupape de vidange
wateraftapkraan
avtappningskran

Brennerschieber
burner slide
brûleur
Branderschuif
Bränslebehållare

printed 2010



Achtung!

Wichtige Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen zu Ihrer ei-
genen Sicherheit:

1. Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder die Dampf-Lokomobile nur unter Aufsicht von Erwachsenen in Betrieb nehmen (empfohlenes Alter ab 8 Jahre). Während

des Betriebes der Dampf-Lokomobile und bis zum vollständigen Abkühlen muss das Modell ständig unter Beobachtung stehen.

2. Jede Unregelmäßigkeit beim Betrieb der Dampf-Lokomobile darf nur von einem autorisierten Fachhändler oder von der Firma WILESCO selbst beseitigt werden, sonst erlischt jegliche Gewährleistung.

3. Jede eigenmächtige Veränderung, Reparatur oder Manipulation - abweichend von der Gebrauchsanweisung - führt zum Ausschluss der Haftung.

4. Die unter Dampfdruck stehenden Teile, wie Dampfkessel, Federsicherheitsventil usw. verlassen unser Werk nur nach einer 100%igen Kontrolle. Das Federsicherheitsventil darf nicht verstellt werden. **Ein Betrieb der Dampf-Lokomobile ohne Federsicherheitsventil ist nicht zulässig.** Das Federsicherheitsventil muss vor jedem Betrieb durch das Zusammendrücken der Feder oder ein kurzes Ziehen an der oberen Ventilstange geprüft werden. Sollten sich Kalkrückstände durch kalkhaltiges Wasser am Federsicherheitsventil festgesetzt haben, so ist das Ventil sofort auszutauschen.

5. **Übertemperaturen:** Funktionsbedingt treten am Brennerschieber, Kessel, Kesselgehäuse, Federsicherheitsventil, den Dampfleitungen usw. höhere Temperaturen auf. Vorsicht, nicht berühren! Es besteht Verbrennungsgefahr!

6. **Schutzmaßnahmen:** Während des Betriebes ist dafür Sorge zu tragen, dass Kinder nicht in bewegliche Maschinenteile greifen.

7. **Gefahr beim Heizen ohne genügend Wasser im Kessel!** Es ist stets darauf zu achten, dass die Dampf-Lokomobile nicht ohne ausreichende Wasserfüllung im Kessel in Betrieb gesetzt wird. Empfehlung: Beim Nachlegen der Trockenbrennstoff-Tabletten sollte das Wasser nachgefüllt werden. **Der Wasserstand muss in dem Schauglas immer mindestens am unteren Rand sichtbar sein,** da sonst die Lötstellen undicht werden und der Kessel somit zerstört wird. Daraus entstehende

Reklamationen, Schäden und Folgeschäden können nicht anerkannt werden. Sollten am Kessel oder an den Armaturen Undichtigkeiten auftreten, aus denen Wasser oder Dampf austritt, so ist die Dampf-Lokomobile **sofort außer Betrieb zu setzen** (Brennerschieber herausnehmen und die Dampfpeife betätigen). Eine notwendige Reparatur darf nur vom Fachmann oder von der Firma WILESCO ausgeführt werden.

8. Die Dampf-Lokomobile entspricht der Sicherheitsnorm bzw. der gültigen Gesetzesvorschrift. Jeder Dampfkessel wird mit einer Berstdruck-/Wasserdruckprobe von 5 bar überprüft. Der Betriebsdruck beträgt maximal 1,5 bar.

9. Die Bedienungsanleitung ist unbedingt aufzubewahren.

Bedienungsanleitung

10. Das Federsicherheitsventil herausdrehen und mit Hilfe des Trichters den Kessel

ca. 3/4 voll (oberer Rand des Wasserstandsglases) mit möglichst warmem Wasser füllen. Den Trichter beim Wassereinfüllen leicht anheben, damit hier die Luft aus dem Kessel entweichen kann. Nur kalkarmes oder besser kalkfreies Wasser (z.B. destilliertes Wasser) verwenden.

11. Um die Dampfpeife montieren zu können (siehe Punkt 12) muss der Öler und die Ölerschraube mit dem beigefügten Schraubenschlüssel abgeschraubt werden. Die Montage der Armaturen kann nur in folgender Reihenfolge vorgenommen werden: a) Dampfpeife, b) Manometer, c) Federsicherheitsventil, d) Öler mit Ölerschraube, e) Zentrifugalregulator.

12. Die Dampfpeife auf den Kessel montieren. Bitte nur mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel festziehen. Nicht über den seitlichen Hebel der Peife eindrehen, da dieser dadurch beschädigt wird. Beim Einschrauben der Dampfpeife sollte der Hebel mit der Kette möglichst nach außen zeigen (evtl. verschiedene Dichtungen unterlegen), damit die Betätigung der Kette zum Bedienen der Peife ohne Kesselberührung möglich ist. Die Dampfpeife wird durch leichtes Ziehen an der Kette betätigt.

13. Das Manometer mit Dichtung(en) auf dem Gewinde auf den Kessel schrauben. So ausrichten, dass die Manometeranzeige nach vorne zeigt (evt. Dichtungen in verschiedener Stärke unterlegen).

Hinweis: Mit der Dampfpeife kann man sehr einfach einen Überdruck im Kessel regulieren oder vor dem Ölen prüfen, ob noch Dampfdruck vorhanden ist.

14. **Zum Ölen des Zylinders muss das Dampfabsperrentil,** welches sich zwischen Kessel und Zylinder befindet **geschlossen werden.** (siehe Abbildung: Geschlossen - waagerechte Position, Geöffnet - senkrechte Position). **Das Dampfabsperrentil muss während des Ölens geschlossen bleiben!** Es darf kein Dampfdruck im Kessel vorhanden sein. Dies ist durch Öffnen der Dampfpeife zu prüfen. Erst jetzt die Öleinfüllschraube abdrehen und WILESCO-Dampfmaschinenöl (Art.-Nr. Z 83) einfüllen. Hierbei die Schwungräder mehrmals durchdrehen, damit das Öl angesaugt wird. Bei jeder Brennstofffüllung ölen, damit sich der Kolben nicht festsetzen kann (2-3 Tropfen reichen für ca. 10 Minuten Betriebszeit). Sämtliche Lager und Gelenke leicht ölen. Vor jeder Kesselfüllung ist ebenfalls durch Öffnen der Dampfpeife zu prüfen, dass sich kein Dampfdruck mehr im Kessel befindet.

Achtung: Dampfmodell nur mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen und nicht auf temperaturempfindlichen Untergründen betreiben.

15. Trockenbrennstofftabletten in den Brennerschieber zweischichtig einlegen (die unteren flach, die oberen hochkant / nicht mehr als 5 Stück). Anschließend die Tabletten anzünden. Ausschließlich den original WILESCO-Brennerschieber benutzen. **Vorsicht: Unbedingt die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit offenem Feuer treffen und beachten.**

Der Brennerschieber ist verstellbar. Mit den seitlich angebrachten Löchern, passend zu der Brennerschieberführung im Kesselhaus, lässt sich die Sauerstoffzufuhr und somit die Flammenhöhe regulieren. Um ein Trockenheizen des Kessels zu vermeiden, sollte vor jedem Nachfüllen mit Brennstofftabletten der Wasserstand ge-



prüft und der Kessel mit Wasser neu aufgefüllt werden. Das Verhältnis Brennstofftablettchen zum Wasserinhalt im Kessel ist so gewählt, dass der Kessel ohne Nachfüllen von Brennstofftablettchen nicht trockengeheizt werden kann. **Der Brennerschieber muss ganz eingeschoben sein, damit die offene Flamme das Handrad am Wasserablassventil nicht beschädigt! Wichtig: Nach Beendigung des Heizens den Brennerschieber, während er noch warm ist, also vor dem Abkühlen/Erkalten aus der Führung herausnehmen.** Sonst kann sich der Schieber durch das Verkleben von Brennrückständen festkleben. Sollte der Brennerschieber einmal festsitzen, kann man diesen dann durch ein leichtes Verkannten nach links/rechts lösen.



Achtung: Die Befuerung mit Trockenbrennstofftablettchen erfordert viel Sauerstoff. **Eine gute Belüftung des Zimmers ist daher notwendig!** Tablettchen, die nicht restlos abgebrannt sind, wegen der auftretenden Geruchsbelästigung nicht ausblasen, sondern unbedingt ausbrennen lassen. Falls nicht genügend Wasser im Kessel ist, sollte der Brennerschieber auf eine feuerfesten Unterlage gelegt werden und hier

die Brennstofftablettchen restlos abgebrannt werden.

16. Die Lokomobile zunächst einmal **ohne Antrieb auf die Hinterachse** in Betrieb nehmen. Hierzu die Antriebskette zwischen dem Zahnrad auf der Schwungachse und dem großen Zahnrad durch Drehen des Schwungrades und gleichzeitigem leichten seitlichen Druck auf die Antriebskette von dem Zahnrad herunternehmen. Jetzt das Dampfabsperrentil bei sichtbarer Dampfentwicklung (Manometerstand ca. 1,0 bar) öffnen (Hebel in senkrechter Position). Das Schwungrad von Hand anwerfen, damit das in der Dampfleitung und dem Zylinder befindliche Kondenswasser entweichen kann. Die Dampf-Lokomobile beginnt zu laufen. Die Dampf-Lokomobile wird gestoppt, wenn durch das Umlegen des Dampfabsperrentils die Dampfzufuhr zum Zylinder unterbrochen wird. Soll die Lokomobile fahren, zunächst das Dampfabsperrentil schließen und die Antriebskette wieder aufliegen. Das Dampfabsperrentil öffnen und das Schwungrad in die gewünschte Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts) anwerfen. Die Fahrgeschwindigkeit kann über das Dampfabsperrentil geregelt werden. Ohne Antriebskette kann die Lokomobile als stationäre Dampfmaschine eingesetzt werden. Über die Schnurlaufrolle neben dem Schwungrad werden die Modelle angetrieben.

17. Der Abdampf (Kondensat) wird vom Zylinder durch ein Rohr in den vorderen Teil des Kessels unter den Kamin geleitet. Daher ist das Dampfrohr hier auch nicht eingelötet, da in dem Kondensatbehälter (getrennt vom Kessel) kein Überdruck entstehen kann. Nach jedem Gebrauch sollte der auf Presssitz aufgesteckte Kamin abgezogen werden. Vorher das Dampfabsperrentil schließen, die Dampf-Lokomobile stoppen, den Brennerschieber herausziehen und auf eine feuerfeste Unterlage legen, bis die Brennstofftablettchen restlos abbrennen. Jetzt zum Entleeren des Kondensats das Modell seitlich nach vorne kippen. **Vorsicht: Verbrennungsgefahr durch heißes Kondensat!**

18. Nach Beendigung des Dampfbetriebes und dem Abkühlen sollte die Dampf-Lokomobile gewartet werden. Noch im Kessel vorhandenes Wasser entleeren. Hierzu das Wasserablassventil öffnen und die Dampfpeife durch leichtes Ziehen an der Kette öffnen - so entsteht kein Unterdruck beim Entleeren des Restwassers. **Vorsicht bei heißem Wasser!** Im Kessel verbleibendes Wasser kann der Funktion nicht schaden, aber evtl. zu Ablagerungen an dem Schauglas führen. Kalkrückstände am Wasserstandschauglas oder im Kessel **auf keinem Fall mit Essig oder sonstigen stark ätzenden Mitteln entfernen** (Empfehlung: Verwendung eines kalklösenden Mittels, welches Messing und Lötzinn nicht angreift). Eine Rußbildung an der Unterseite des Kessel beeinflusst ebenfalls nicht die Funktion und kann mit einer Bürste entfernt werden. Zum Abschluss das Modell trockenputzen.

Garantie:

19. Alle WILESCO - Dampfmodelle sind sorgfältig geprüft. Sollte trotzdem ein Mangel auftreten, helfen wir oder reparieren die Dampf-Lokomobile. Sie können die Dampf-Lokomobile über Ihren Fachhändler oder direkt an uns frei einsenden. **Wir bitten um Verständnis, dass bereits angeheizte/gebrauchte Modelle nicht gegen neue ausgetauscht werden können.** Die häufigsten Reklamationen sind undichte Dampfessel. Die Lötnaht wird durch Beheizung ohne ausreichenden Wasserstand zerstört. In solchen Fällen verflüssigt sich das Lötzinn an der Lötnaht tropfenförmig und der Kessel wird undicht. Dies ist ein eindeutiger Beweis, dass der Kessel trockenbeheizt wurde. **Bitte beobachten Sie stets sorgfältig den Wasserstand, da eine Trockenbeheizung jegliche Garantieansprüche ausschließt.**

Umweltschutz wird auch bei uns groß geschrieben. Somit haben Sie die Möglichkeit nach einem langen Dampf-Lokomobilenleben diese und auch die Original-Verpackung an uns zurückzugeben. (Versandkosten werden nicht übernommen.) Alle zurückgesandten Modelle / Verpackungen werden von uns einem fachgerechten Recycling zugeführt.

Dieses Modell ist ausschließlich für die oben beschriebene Funktion bestimmt. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

WILESCO wünscht Ihnen nun viel Spaß mit Ihrer Dampf-Lokomobile und „Voll-dampf voraus“!

Important information and safety precautions!

1. **For safety reasons, children should only use the Steam Engine under supervision of adults (recommended age: from 8 years).** While the Steam Locomobile is running and until the complete cooling, the engine must be under constant observation.

2. Each irregularity in the course of the running of the Steam Locomobile can be carried out by a competent and authorized person or by WILESCO themselves. Otherwise any guarantee expires.

3. Any unauthorized alteration, repair or manipulation to the standard specification will also invalidate the guarantee unless the damage is a production fault.

4. The parts which are under steam pressure, as boiler, spring loaded safety valve etc. leave our premises only after a 100% control. The spring loaded safety valve has not to be manipulated. **The running of the Steam Locomobile without any spring loaded safety valve is not authorized.** The spring loaded valve must be checked before each running with a pressure on the spring or a small pull on the

upper valve rod. If lime residues through hard water are on the spring loaded valve, the valve must be changed immediately.

5. **High temperatures:** the principles on which your Steam Engine operates mean that the burner slide, the boiler, the boiler housing, the spring loaded safety valve, the steam pipes etc. become very hot. Do not touch in order to avoid the risk of burns.

6. **Safety precautions:** in the course of the running, take care that children do not touch any of the moving parts.



7. **Danger if the boiler is heated without enough water!** Always ensure that the Steam Locomobile has enough water in the boiler while running. It is recommended to refill water when adding new dry fuel tablets. **The water must be visible always at least at the lower end of the sight glass,** otherwise the joints become leaking and the boiler will be destructed. Any following claim, damage or consequential damage cannot be accepted. If a leak occurs in the boiler or any other part where water or steam escape, **stop the Locomobile immediately** (remove the burner tray and operate the steam whistle). Any necessary repair should only be carried out by authorized trained staff or at the WILESCO factory.

8. The Steam Locomobile meets all safety standards and actual regulations. Every boiler has been submitted to a bursting pressure and water test of 5 bar. The operating pressure is maximally 1,5 bar.

9. **Keep the operating instructions with your Steam Locomobile.**

Operating instructions

10. Unscrew the spring loaded safety valve and fill the boiler with water using the funnel approx. to the 3/4 (upper edge of the water gauge glass), if possible with warm water. The funnel should raise slightly so that the air can escape from the boiler. Use only deficient in lime water or, better, water without any lime (e.g. distilled water).

11. In order to mount the steam whistle (see point 12), unscrew the oiler and the oiler cap with the spanner provided with the Steam Engine. Screw the assembling on your Steam Engine as follows: a) steam whistle, b) manometer, c) spring loaded safety valve, d) oiler with oiler cap, e) centrifugal governor.

12. Screw the steam whistle onto the boiler. Do use only the spanner provided with the engine. Do not tighten by turning the lever as this will be damaged. When screwing in the steam whistle, the lever with the chain should point outwards (use washers if necessary) so that the chain which operates the whistle does not come in contact with the boiler. Pull the chain gently to operate the whistle. **Note:** the steam whistle can be used to check any overpressure in the boiler or before lubricating to check whether the boiler is still under pressure.

13. Screw the pressure gauge with sealing ring(s) onto the boiler. Bring its face to the front side (eventually use further sealing rings of different thicknesses).

14. **When you lubricate the cylinder, ensure that the water stop valve** (between the boiler and the cylinder) **is closed** according to the picture (open = vertical lever, closed = horizontal lever). **The water stop valve must remain closed while lubricating.** There must be **no steam pressure in the boiler.** For this, activate the steam whistle. Then turn off the oil cap and fill in with WILESCO Steam Oil (item n° Z 83) while turning the flywheels several times so that the oil is drawn in. Lubricate again when you refill dry spirit tablets so that the piston does not seize (2-3 drops oil are enough for approx. 10 minutes running time). Lubricate lightly all of the bearings and linkages. Before refilling the boiler with water, check by operating the steam whistle that no steam pressure is in the boiler.

Caution: Don't operate the steam model near flammable objects or on temperature-sensitive surfaces.



15. Place two layers of dry fuel tablets in the burner slide (the lower tablets flat and the upper tablets on their sides, no more than 5 pcs.). Then light the tablets. Use only the original WILESCO burner slide.

Caution: because of the risk of danger from an open flame, always take the necessary safety precautions. The burner slide is adjustable.

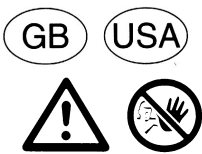
The oxygen supply and the flame height can be adjusted by moving the burner slide in relation to the air holes at the side of the boiler housing fitting to the burner slide guide. Before adding new fuel tablets, always check the water level and refill the boiler with water to ensure that the boiler does not run dry. The ratio of fuel tablets to the quantity of water in the boiler is designed so that the boiler cannot run dry without adding fuel tablets. **The burner slide must be completely pushed in the burner slide guide so that the handwheel of the water stop valve is not damaged. Important: After the heating process, remove the burner slide from the guide whilst it is still hot,** otherwise unburnt fuel may cause the slide to stick. If the slide becomes stuck, it can be removed by tilting it slightly to the left or right.

Caution: dry fuel tablets require a lot of oxygen to burn properly. That is the reason why, for an indoors use, the room should be well ventilated. To prevent unpleasant smells, the fuel tablets should be burnt out - they should not be blown out. If there is not enough water in the boiler, place the burner slide on a fireproof plate until the tablets have burned out completely.



16. First operate the Locomobile **without the drive to the rear axle.** To do so, remove the chain with links the cog-wheel on the axle of the flywheel with the big gear wheel. Gently press the chain outwards, turning simultaneously the flywheel. When the water starts to boil (approx 1 bar), open the steam regulator - the lever should be vertical. Turn the flywheel by hand to let the condensation in the pipes and the cylinder escapes. The Steam Locomobile will start to operate. Stop the Steam Locomobile by closing the steam regulator. The supply of steam is then cut off. If you wish to drive the Locomobile, first close the steam regulator and then replace the drive chain. Open the steam regulator and turn the flywheel gently in the required direction. The speed can be adjusted by the steam regulator. The Locomobile can be used without drive chain as a stationary engine to drive the WILESCO accessories using flexible belts to the grooved pulley at the flywheel.

17. The condensation is lead from the cylinder through a pipe into the front part of the boiler under the smoke stack. That is the reason why the steam pipe is not soldered because no pressure comes in the condensation tray (separate from the boiler). After each use, the smoke stack should be removed. For this, close the cutout valve, stop the Locomobile, remove the burner slide and place it on a fireproof plate until the tablets have burnt out completely. In order to remove the condensation, tip over your Steam Engine at the same time forward and on the side.



Be careful: risks of burns because of the hot condensation.

18. After the use of the Locomobile and its cooling, the Engine should be serviced. Pour out any water left in the boiler. For this, open the waterstop valve and pull slightly the chain of the whistle to avoid any subpressure in the boiler. **Be very careful if the water is still hot!** Any water left in the boiler cannot do any damage, but might leave sediment on the sight glass. Any lime formation on the sight glass or in the boiler have not to be removed in any case using vinegar or any other corrosive agent (advise: use a lime dissolving agent which does not attack the brass and the solder). The building of sood on the lower side of the boiler does not influence the function and can be removed with a brush. Finally, dry the model using a clean cloth.

Guarantee:

19. All WILESCO Steam Engines are carefully checked before leaving the factory. However if a problem arises, we will help you or carry out repairs. You can return the Steam Locomobile to a specialized distributor or directly to WILESCO. **We are sure you will understand that already fired or used models cannot be exchanged for new ones.** The most frequent claims are leaking boilers. The solder will be destroyed if it is not enough water in the boiler. In such cases, the solder liquefy drop-shaped and the boiler becomes leaking. This is an obvious proof that the boiler was fired with not enough water. **Please watch always carefully the water level, because the heating with not enough water excludes any demand for guarantee.**

This Steam Engine is only meant for the above described function.

Technical data can be amended without prior notice.

The WILESCO Team wishes you a lot of pleasure with your Steam Locomobile and "full steam ahead"!



Remarques importantes et mesures de sécurité à observer pour votre sécurité :

1. Pour des raisons de sécurité, les enfants ne doivent pas utiliser la Locomobile à vapeur sans la surveillance d'un adulte (âge conseillé : à partir de 8 ans). Au cours de son fonctionnement et jusqu'à son refroidissement complet, la Locomobile doit être constamment sous surveillance.

2. Tout défaut de fonctionnement de la Locomobile à vapeur doit être réparé par un détaillant agréé ou par la société WILESCO elle-même. Dans le cas contraire, aucune garantie ne pourra être prise en considération.

3. Toute modification de la machine, réparation ou manipulation non prévue dans le mode d'emploi annule la responsabilité sauf s'il s'agit d'un défaut de fabrication.

4. Toutes les pièces soumises à la pression telles la chaudière, la soupape de sécurité à ressort, etc. sont vérifiées à 100 % avant de quitter notre usine. Ne déréglé en aucun cas la soupape de sécurité à ressort. **Ne pas faire fonctionner la Locomobile à vapeur sans soupape de sécurité à ressort.** Vérifier le bon fonctionnement de la soupape de sécurité avant chaque utilisation de la machine à vapeur en pressant le ressort ou en tirant brièvement la petite barre de la soupape. Si vous constatez des résidus de calcaire au niveau de la soupape de sécurité en raison de l'utilisation d'eau calcaire, changez immédiatement la soupape.

5. **Températures très élevées :** de par leur fonction, le brûleur, la chaudière, la chaufferie, la soupape de sécurité à ressort, les tuyaux de vapeur, etc. présentent des températures très élevées. Attention : ne pas toucher, risque de brûlures !

6. **Mesures de précaution :** pendant le fonctionnement de la machine à vapeur, veillez à ce que les enfants ne touchent pas les pièces en mouvement.

7. **Danger lors du chauffage avec un niveau d'eau insuffisant dans la chaudière !** Veillez à toujours faire fonctionner la Locomobile à vapeur avec un niveau d'eau suffisant dans la chaudière. Nous vous conseillons de rajouter de l'eau lors du rajout de pastilles de combustible sec. **L'eau doit être toujours visible au moins en bas de la vitre du niveau d'eau,** sinon les soudures ne seront plus étanches et la chaudière sera détruite. Les réclamations concernant ce point ne pourront pas être prises en considération, de même que les dégâts et les dommages qui pourraient en résulter. En cas de fuite d'eau ou de vapeur au niveau de la chaudière ou des tuyaux, **arrêter immédiatement** la Locomobile à vapeur (retirer le brûleur et actionner le sifflet). La réparation ne devra être confiée qu'à un spécialiste agréé ou directement à la Société WILESCO.

8. La Locomobile à vapeur est conforme aux normes de sécurité et aux directives légales en vigueur. Chaque chaudière à vapeur est contrôlée à l'usine avec une pression à l'éclatement et à l'eau de 5 bar. La pression de fonctionnement est de 1,5 bar maximum.

9. **Conserver le mode d'emploi avec la Locomobile à vapeur.**

Mode d'emploi

10. Dévisser la soupape de sécurité à ressort et remplir la chaudière si possible d'eau si possible chaude environ aux 3/4 (bord supérieur du verre de niveau d'eau) à l'aide de l'entonnoir. Soulever légèrement l'entonnoir lors du remplissage d'eau afin que l'eau puisse s'échapper de la chaudière. N'utiliser que de l'eau avec une faible teneur en calcaire ou, ce qui est préférable, de l'eau sans calcaire (par exemple de l'eau distillée).

11. Afin de pouvoir monter le sifflet de vapeur (voir point 12), dévisser le graisseur ainsi que la vis de remplissage d'huile avec la clé fournie avec la machine. Monter la garniture uniquement dans l'ordre suivant : a) sifflet de vapeur, b) manomètre, c) soupape de sécurité à ressort, d) graisseur avec vis de remplissage d'huile, e) régulateur centrifuge.

12. Monter le sifflet à vapeur sur la chaudière. Pour le serrage, utiliser uniquement la clé fournie. Ne pas visser le sifflet en le tenant par le levier latéral, sinon il serait endommagé. Lors du serrage du sifflet à vapeur, le levier avec la chaîne doit être positionné vers l'extérieur (éventuellement placer au dessous des joints) pour que l'actionnement de la chaîne soit possible pour une utilisation du sifflet sans contact avec la chaudière. Le sifflet à vapeur est actionné en tirant légèrement la chaîne.

Remarque : le sifflet permet de remédier très facilement à une suppression de la chaudière ou de vérifier avant de remettre de l'huile si la chaudière est encore sous

pression.

13. Visser le manomètre muni de rondelles sur la chaudière et l'orienter tout droit (si nécessaire utiliser d'autres rondelles d'une épaisseur différente).

14. **Pour huiler le cylindre, la soupape d'arrêt de la vapeur** se trouvant entre la chaudière et le cylindre **doit être fermée** (voir schéma : fermé - manette horizontale, ouvert : manette verticale). **La soupape d'arrêt de vapeur doit rester fermée pendant la procédure d'huilage.** La chaudière ne doit pas être sous pression. Ceci peut être vérifié en actionnant le sifflet de vapeur. Dévisser alors la vis de remplissage d'huile et remplir avec de l'huile pour machine à vapeur WILESCO (réf. Z 83). Faire tourner plusieurs fois les volants d'inertie pour que l'huile sort aspirée. Huiler le cylindre lors de chaque remplissage de combustible sec afin que le piston ne se grippe pas (2 à 3 gouttes d'huile suffisent pour une durée de fonctionnement d'environ 10 minutes). Huiler également tous les paliers et toutes les articulations. Avant chaque remplissage de la chaudière, vérifier en actionnant le sifflet de vapeur qu'il n'y ait plus de pression de vapeur dans la chaudière.

Ne pas faire tourner la machine à vapeur près des objets inflammables ou sur des surfaces sensibles à la température.



15. Mettre 2 couches de pastilles de combustible sec dans le brûleur (la couche inférieure à plat, la couche supérieure sur le côté, ne pas utiliser plus de 5 pastilles). Allumer ensuite le combustible. Utiliser exclusivement le brûleur WILESCO. **Attention : prendre absolument les mesures de sécurité nécessaires pour le maniement du feu et les respecter.** Le brûleur est réglable. Les trous latéraux du brûleur correspondent à ceux de la glissière du brûleur dans la chaudière et permettent de contrôler le débit d'oxygène, et donc la hauteur des flammes. Afin d'éviter de chauffer la chaudière à sec, vérifier le niveau d'eau avant chaque remplissage de combustible et remettre de l'eau dans la chaudière. Le rapport entre la quantité totale de combustible et la capacité totale en eau de la chaudière est calculé pour que la chaudière ne puisse pas être chauffée à sec sans remettre de combustible. **Le brûleur doit être enfoncé complètement dans ses rails afin que la flamme n'endommage pas le volant de la soupape de vidange. Important : lorsque la chauffe du brûleur est terminée, retirer celui-ci des rails pendant qu'il est encore chaud.** Dans le cas contraire, le brûleur pourrait rester collé à cause de résidus de combustible. Si le brûleur est bloqué, le retirer en le bougeant de droite à gauche.



Attention : La combustion des pastilles de combustible sec nécessite beaucoup d'oxygène. **Lors d'une utilisation de la machine à vapeur en intérieur, une bonne aération de la pièce est donc nécessaire.** Laisser les pastilles de combustible qui n'ont pas entièrement brûlé se consumer jusqu'au bout. Ne pas les souffler en raison de la mauvaise odeur qui s'en dégagerait. S'il n'y a plus assez d'eau dans la chaudière, enlever le brûleur et le poser sur une base résistant au feu et laisser le combustible se consumer entièrement.

16. Faire marcher la Locomobile d'abord **sans l'entraînement de l'axe arrière.** Pour cela, démonter la chaîne de transmission entre l'engrenage de l'axe du volant d'inertie et le grand engrenage en faisant tourner le volant d'inertie tout en exerçant une légère pression latérale sur la chaîne. Au dégageant de vapeur (manomètre indiquant une pression de 1,0 bar), ouvrir la soupape d'arrêt de vapeur (manette en position verticale). Lancer le volant d'inertie à la main pour évacuer l'eau de condensation se trouvant dans le tuyau de vapeur et dans le cylindre. La Locomobile à vapeur se met alors en marche. La Locomobile s'arrêtera si l'arrivée de vapeur au cylindre est interrompue par la fermeture de la soupape d'arrêt de vapeur. Pour faire avancer la Locomobile, fermer d'abord la soupape d'arrêt de vapeur et remettre la chaîne d'entraînement. Ouvrir ensuite la soupape d'arrêt de vapeur et lancer le volant d'inertie dans la direction souhaitée (avant ou arrière). La vitesse peut être réglée à l'aide de la soupape d'arrêt de vapeur. Sans chaîne d'entraînement, la Locomobile peut être utilisée comme machine à vapeur stationnaire. La poulie d'entraînement près du volant d'inertie permet d'entraîner des accessoires.

17. L'eau de condensation est évacuée du cylindre par un tuyau dans la partie avant de la chaudière sous la cheminée. C'est pourquoi le tuyau de vapeur n'est pas soudé car il n'y aura pas de pression dans le réservoir d'eau de condensation (séparé de la chaudière). Après chaque utilisation, enlever la cheminée de son siège. Auparavant, fermer la soupape d'arrêt de vapeur, arrêter la Locomobile à vapeur puis retirer le brûleur et poser ce dernier sur une plaque résistant au feu jusqu'à la combustion complète des pastilles de combustible sec. Pour vider l'eau de condensation, pencher la machine à vapeur en même temps en avant et sur le côté. **Attention : risque de brûlures en raison de l'eau de condensation chaude.** 18. Après l'utilisation de la Locomobile à vapeur et après son refroidissement, il est nécessaire de l'entretenir. Vider l'eau restant dans la chaudière. Pour cela, ouvrir la soupape de vidange et actionner le sifflet de vapeur en tirant légèrement la chaînette. Ainsi, aucune pression insuffisante ne se produira lors de la vidange de la chaudière. **Attention à l'eau brûlante !** De l'eau restant dans la chaudière ne peut pas la détériorer, mais cela peut provoquer des dépôts sur le verre de niveau d'eau. **Ne jamais enlever des dépôts de calcaire sur le verre de niveau d'eau ou dans la chaudière avec du vinaigre ou tout autre produit corrosif.** Nous vous conseillons d'utiliser un dissolvant de calcaire n'attaquant pas le laiton ou les soudures. La formation de suie à la partie inférieure de la chaudière n'a aucune influence sur sa fonction et peut être enlevée avec une brosse. Enfin, sécher la machine à vapeur en l'essayant.

Garantie :

19. Tous les modèles à vapeur WILESCO sont contrôlés avec soin. Si toutefois vous constatez un défaut, nous vous aiderons ou effectuerons la réparation. Vous pouvez dans ce cas rapporter la Locomobile à vapeur à votre détaillant ou nous la retourner directement. **Nous vous prions de bien comprendre qu'il n'est pas possible d'échanger des modèles ayant déjà été utilisés ou mis en chauffe contre des neufs.** Les réclamations les plus courantes concernent des chaudières présentant des fuites. La soudure est détruite lors de la chauffe avec un niveau d'eau insuffisant. Dans ce cas, la soudure se liquéfie en forme de gouttes au niveau de la soudure et la chaudière n'est plus étanche. Ceci est une preuve claire que la chaudière a été chauffée avec un niveau d'eau insuffisant. **Veillez donc à toujours bien vérifier le niveau d'eau, car aucune garantie ne peut être prise en compte si la machine a été mise en chauffe avec trop peu d'eau.**

Cette machine à vapeur est destinée exclusivement à la fonction décrite ci-dessus. Sous réserve de modifications techniques.

L'équipe WILESCO vous souhaite un excellent divertissement "à toute vapeur" !



Belangrijk: LEES EERST DEZE HANDLEIDING EN VOLG DE INSTRUCTIES NAUWGEZET OP! HET IS VOOR UW VEILIGHEID!

VEILIGHEIDSINSTRUCTIES:



1. Om veiligheidsredenen mogen kinderen vanaf zo'n 8 jaar de stoommachine **alleen onder toezicht van een volwassene** gebruiken. Tijdens gebruik, inclusief afkoelingsperiode, dient de stoomlocomobiel voortdurend onder toezicht van een volwassene te staan.

2. Reparaties en/of aanpassingen van de stoomlocomobiel moet door een erkende speciaalzaak of door de WILESCO importeur uitgevoerd worden, anders vervalt het recht op garantie.

3. Eigenhandige veranderingen, reparaties en/of manipulatie in afwijking van deze handleiding resulteert in uitsluiting van alle aansprakelijkheid en recht op garantie.

4. De stoomketel, overdruk of veiligheidsventiel en andere delen staan bij gebruik onder stoomdruk. Deze verlaten de fabriek pas na een grondige controle. Het gebruik van de stoomlocomobiel **zonder veiligheidsventiel is verboden** en de afstelling van dit veiligheidsventiel mag niet worden gewijzigd. Het veiligheidsventiel moet voor ieder gebruik gecontroleerd worden, door de veer in te drukken of door aan de bovenste ventielstang te trekken. Indien kalkresten op het veiligheidsventiel achterblijven, moet dit onderdeel vervangen worden.

5. Hoge temperaturen: tijdens en na gebruik zijn de stoomketel, ketelhuis, veiligheidsventiel, brandstoflade en de stoomleidingen zeer heet. Deze delen **niet aanraken**. Het aanraken van deze delen kan ernstige verbrandingen van handen en lichaamsdelen tot gevolg hebben.

6. Houd kinderen op afstand! Hete onderdelen, bewegende machinedelen en stoom dat plotseling uit het veiligheidsventiel en/of stoomfluit komt, kunnen letsel veroorzaken.



7. Gevaar van stoken met te weinig water in de ketel: de ketel moet gevuld zijn met water tot de bovenrand van het peilglas. Het waterniveau mag niet lager dan de onderrand van het peilglas komen, indien dit toch gebeurd gaat de ketel stuk op de soldeernaden. Elke schade of volgschade kan niet verhaald worden en valt niet onder de garantie. Bij het navullen van de brandstoflade met brandstoftabletten moet het waterniveau gecontroleerd en zonodig op peil worden gebracht. Indien er toch lekkage ontstaat van de ketel of ergens anders water of stoom ontsnapt, moet het stoken van de stoomlocomobiel onmiddellijk worden gestopt. Dat kan door de brandstoflade te verwijderen en de stoomfluit te gebruiken. De hieruit volgende reparatie mag alleen door een erkende dealer of de WileSCO importeur gerepareerd worden.

8. Deze stoomlocomobiel voldoet aan de wettelijke veiligheids- en kwaliteitsnormen. De ketel is getest d.m.v. een waterdruktest tot 5 bar. De werkdruk bedraagt maximaal 1,5 bar.

9. Bewaar deze handleiding zorgvuldig bij de stoommachine en raadpleeg deze regelmatig.

GEBRUIKSAANWIJZING:

10. Draai het veiligheidsventiel uit de ketel en vul de ketel ca. 3/4 tot de bovenkant peilglas met behulp van de bijgeleverde trechter. Gebruik hiervoor kalkarm of gedistilleerd water. Warm water versnelt het proces. Laat de lucht ontsnappen uit de ketel tijdens het vullen door de trechter iets op te lichten.

11. Voor het monteren van de stoomfluit moet eerst de smeernippel op de cilinder met de bijgeleverde steeksleutel worden losgedraaid. Het monteren van de onderdelen mag alleen in de voorgescreven volgorde gebeuren n.l.: a) stoomfluit, b) manometer, c) veiligheidsventiel, d) smeernippel met schroefje, e) reguleur.

12. De stoomfluit op de ketel monteren. Schroef de stoomfluit op de ketel met de bijgeleverde steeksleutel. **Draai niet aan de hefboom**. Deze hefboom met ketting moet naar de zijkant van de ketel wijzen, zodat aanraking met de ketel wordt voorkomen. Indien nodig extra pakkingringen tussenvoegen. De stoomfluit treedt in werking door de ketting licht naar beneden te trekken. Met de stoomfluit kunt u de druk in de ketel regelen of, voor het smeren controleren of er nog druk in de ketel aanwezig is.

13. De pakking-ring(en) over het schroefdraad van de manometer schuiven en dan de manometer op de ketel draaien. De manometer moet met de wijzerplaat naar voren staan. Dit kan door verschillende ringen tussen manometer en de ketel te plaatsen.

14. Voor het smeren van de cilinder moet de stoomafsluiter tussen de ketel en de cilinder worden gesloten (dit gebeurt door de handel in de horizontale stand te draaien, de verticale is geopend). Bewegende delen moeten gesmeerd worden! Hier voor dient de ketel stoomvrij te zijn. Doe dit door de stoomfluit te activeren en de stoomafsluiter dicht te draaien. Draai het dopje van de smeernippels op de cilinders eraf en vul deze met enkele druppels WileSCO stoommachine-olie (artikel Z 83). Normale smeerolie is niet geschikt voor stoommachines. Tijdens het smeren moet het vliegwiel enkele malen rondgedraaid worden, zodat de olie in de cilinder gezogen wordt. Elke keer als de brandstoflade wordt bijgevuld, dient u te smeren zodat de zuiger niet vastloopt. Voor circa 10 minuten looptijd zijn 2 a 3 druppels olie voldoende. Smeer alle bewegende delen met een druppeltje olie.

Let op! De stoommachine altijd buiten bereik van brandbare stoffen en voorwerpen laten werken, de stoommachine ook niet op een temperatuur gevoelige oppervlak in gebruik nemen.



15. Plaats 2 lagen brandstofblokjes in de brandstoflade, de onderste rij plat en de bovenste rij op de smalle kant. Maximaal 5 blokjes gebruiken, dan de blokjes aansteken uitsluitend de originele WileSCO brandstoflade gebruiken.



Waarschuwing: Open vuur brengt risico's met zich mee. Neem de nodige veiligheidsmaatregelen. De luchttoevoer is instelbaar door de gaatjes aan de zijkant van de brandstoflade, door een geringe verschuiving kan de zuurstoftoevoer en dus de vlamhoogte worden geregeld. Controleer het waterpeil in de ketel alvorens nieuwe brandstoftabletten in de brandstoflade worden geplaatst. De machine is zo ontworpen dat met een gevulde stoomketel en één gevulde brandstoflade de ketel niet kan droogkoken. Extra brandstoftabletten vereisen dus hernieuwde vulling van de stoomketel. **De brandstoflade dient geheel in het ketelhuis geschoven te worden om schade aan het peilglas en stoomafsluiter te voorkomen.** Na het stoken moet de brandstoflade uit het ketelhuis gehaald worden om te voorkomen dat deze vast gaat kleven in de houder. Indien dit toch gebeurt kunt u door voorzichtig wrikken de brandstoflade weer los trekken. **Waarschuwing:** het stoken van brandstofblokjes vraagt veel zuurstof. Ventilatie van de ruimte waarin wordt gestookt, is noodzakelijk. Brandstofblokjes geheel laten opbranden. Niet uitblazen: dit veroorzaakt een vieze stank! Maar de blokjes laten uitbranden buiten het ketelhuis. Indien de brandstoflade wordt verwijderd dient deze geplaatst te worden op een vuurvaste ondergrond (bijvoorbeeld een tegel) om daar verder op te branden.

16. De eerste keer moet u de stoomlocomobiel zonder aandrijving laten inlopen. U dient hiervoor de ketting tussen het vliegwiel en het grote tandwiel te verwijderen. Dit doet u door tijdens het draaien van het vliegwiel de ketting voorzichtig naar de zijkant te drukken. Nu bij zichtbare stoomontwikkeling (manometerstand ongeveer 1 bar) de stoomafsluiter openen door deze in verticale stand te draaien. Het vliegwiel even met de hand aanzetten om de condens in de leidingen en de cilinder weg te drukken. De aggregaat van de stoomlocomobiel gaat nu draaien. Om te stoppen kunt u de stoomafsluiter in de horizontale stand draaien. Wanneer de stoomlocomobiel moet rijden kunt u de ketting er weer opleggen. De stoomafsluiter openen en d.m.v. het vliegwiel voorwaarts of achterwaarts aan te zetten kunt u de stoomlocomobiel voor- of achteruit laten rijden, de snelheid van de stoomlocomobiel is regelbaar met de stoomafsluiter. Door de ketting eraf te halen kunt u de stoomlocomobiel stationair laten draaien, en met behulp van het snaarwiel op het vliegwiel een snaar, modellen aandrijven. De afgewerkte stoom wordt via een leiding vanaf de cilinder naar het reservoir onder de schoorsteen geleid, daarom is de leiding niet in de ketel gesoldeerd zodat geen overdruk kan ontstaan (het reservoir is gescheiden van de ketel). Na ieder gebruik moet dit reservoir geleegd worden. Doe dit door de stoomafsluiter dicht te draaien, m.b.v. de stoomfluit de stoom uit de ketel te laten ontsnappen, de branderschuif los te trekken en deze op een vuurvaste ondergrond laten afkoelen, als laatste de schoorsteen los te trekken. Nu kunt u door de locomobiel schuin te houden het condenswater weg laten lopen, Let op dit is heet.

ONDERHOUD:

17. Na gebruik en afkoeling moet de stoomlocomobiel onderhouden worden. Laat het water uit de ketel weg lopen m.b.v. de aftapkraan. Door aan de ketting van de stoomfluit te trekken gaat het water makkelijker uit de ketel. Pas op: heet water. Kalkaanslag op het peilglas en aan de binnenzijde van de ketel mag in geen geval verwijderd worden met een etsend oplosmiddel. Als u het toch wilt proberen, gebruik dan alleen een middel dat messing- en tin-loodverbindingen niet aantast. Achterblijvend water kan geen kwaad. De roetaanslag aan de onderzijde van de ketel is niet schadelijk en kan met een borstel worden verwijderd. Als laatste de machine goed droogpoetsen.

GARANTIEBEPALINGEN:

18. Alle WileSCOSTOOMmachines ondergaan een zorgvuldige eindcontrole voordat deze de fabriek verlaten. Indien toch gebreken optreden, dan zijn wij behulpzaam bij eventuele reparatie. U kunt de stoommachine rechtstreeks aan de dealer of importeur zenden. Wij vragen begrip voor het feit dat al gestookte machines helaas niet omgeruild kunnen worden voor nieuwe modellen. Een veel voorkomende klacht betreft lekkende stoomketels. Dit wordt veroorzaakt door stoken met **te weinig water in de ketel**. Dit zogenaamde droogkoken veroorzaakt lekkage door het vloeien van de soldeernaden tot soldeerdruppels. Het bewijs dat de stoomketel is drooggekookt. Hierop wordt onder geen beding garantie gegeven.

Dit model is uitsluitend geschikt voor de hierboven omschreven toepassingen.

Wij houden het recht voor technische veranderingen door te voeren. Dank voor uw aandacht, wij wensen u veel plezier met deze mooie stoommachine. Het WileSCO team wenst u veel plezier en nu. „Volle kracht vooruit“

WileSCO importeur: Sweering b.v. te Almere-Haven (NL)
Tel. 036-5310051
Fax. 036-5312284
Email: wileSCO@planet.nl